

Der Amtsschimmel

Juli 2008

12. Jahrgang | 30. Juli 2008 | Amtliche Bekanntmachungen ab Seite 3

Abschied nach 104 Dienstjahren



Nach zusammen 104 Dienstjahren als Bürgermeister (sowie einigen Jahren mehr als Gemeindevertreter) wurden sie in der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses am 17. Juli durch den alten und neuen Amtsvorsteher, Dr. Norbert Langfeldt (Lehmkuhlen), in den „politischen Ruhestand“ verabschiedet (v.l.n.r.): Wilfried Dibbern (Rastorf), Klaus Schildknecht (Schellhorn), Ernst-Jürgen Ströh (Großbarkau), Harald Ahrens (Wahlstorf), Günther Danklefsen (Warnau) und Friedrich von Klinggräff (Kühren). -> Bericht zum AA: Seite 7.

Kanal- & Rohrreinigung

- Kanal- & Rohrreinigung
- Beseitigung von Abflussverstopfungen
- TV - Untersuchungen
- **24 Stunden Notdienst**



ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Ralsdorf

Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden
- Pflanzerde, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung (I) siehe auch Seite 4

Team für Bürgerdienste

Schiedsperson für den Schiedsbezirk Preetz-Land I gesucht

Ich weise noch einmal darauf hin, dass die Stelle der Schiedsperson des Amtes Preetz-Land Bezirk I neu zu besetzen ist. Es ist eine Neuwahl einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers dringend erforderlich.

Der Schiedsbezirk Preetz-Land I umfasst die amtsangehörigen Gemeinden Kühren, Lehmkuhlen, Pohnsdorf, Rastorf, Schellhorn und Wahlstorf.

Die Schiedsperson wird durch den Amtsvorsteher des Amtes Preetz-Land berufen.

Nach §§ 2 und 6 der Schiedsordnung sind in das Schiedsamt Personen zu berufen, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind. Dies heißt im Wesentlichen, dass die Person über eine gewisse persönliche Ausstrahlung verfügen sollte und dessen Wort in der Gemeinde allgemein anerkannt wird. Ausgeschlossen sind Personen, die nicht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen oder unter Betreuung stehen. Die Schiedsperson soll ferner zwischen 30 und 60 Jahre alt sein und in der Gemeinde wohnen.

Die Bürgermeister der Gemeinden stehen Ihnen für eventuelle Fragen gern zur Verfügung.

Sollten Sie sich für das Amt einer Schiedsperson interessieren, reichen Sie bitte bis zum 31.08.2008 ihre schriftliche Bewerbung (Kurz-Lebenslauf genügt) beim Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher-, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, z. Hd. Frau Keller (Zimmer 3) ein.

Team für Bürgerdienste

Im Auftrage: gez. Keller
Tel. 04342 / 8866 - 03

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr

MarktTreff Kirchbarkau

Montag	15.00 - 17.00 Uhr
---------------	--------------------------



04342 – 8866 – 6

BEKANTMACHUNG DER FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden mir angezeigt:

1. – 1 – Schlüssel mit Schlüsselanhänger „Hamburg Airport“, gefunden am 15.05.2008 auf dem Sandweg Am Heidberg/Wehrbergallee, Schellhorn, eingetragen unter Nr. 13/2008;
2. –1- schwarzes Herrenrad, Marke Pegasus, 8 Gänge Dripshiftschaltung, gefunden am 04.05.2008 in der Ortschaft Schellhorn, eingetragen unter Nr. 16/ 2008;
3. -1- Sonnenbrille, Gestell von Fielmann, im roten Brillenetui, gefunden am 01.07.2008 in Schellhorn, Edeka-Markt Dormeier, eingetragen unter Nr. 18/2008;
4. -1- Mountainbike, schwarz, Marke: Mc Kenzle, gefunden am 29.06.2008 an der Bundesstraße 404 in Höhe von Kirchbarkau, eingetragen unter Nr. 19/2008;
5. -1- Fahrrad, grün, Marke: Challenger, gefunden am 01.07.2008 zwischen Postfeld und Barmissen, eingetragen unter Nr. 20/2008;
6. -1- Schlüsselanhänger, grünes Band, mit zwei Schlüsseln, gefunden am 07.07.2008 in Barmissen, Spielplatz, eingetragen unter Nr. 21/2008;

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen. Im Auftrage: gez. Wichmann, Tel.: 04342/886606.

Gemeinde Kühren



**Einladung
zu einer**

**Einwohnerversammlung
am Mittwoch, 13. August 2008
um 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Kühren.**

Tagesordnungspunkt:

- Umbau und Erweiterung eines Getreidelagers zu einem Legehennenstall mit Volierenhaltung.

gez. Dr. Henning
Bürgermeister

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Die regelmäßige Auflage beträgt: 4.500 Stck.

Die redaktionellen Beiträge des „Amtsschimmels“ werden außerdem auf der Internetseite des Amtes Preetz-Land wiedergegeben und dort in einem Archiv gespeichert.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher
Am Berg 2 | 24211 Schellhorn

Verantwortlicher Redakteur:

Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 – 8866 – 09.

E-Mail: amtsschimmel@amtpreetzland.de.

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk,
SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG, Moorweg 66, 24582 Bordes-
holm, Tel. 04322-3103, Fax – 4615.

E-Mail : drucksachen@skala-druck.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Wahlstorf

8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wahlstorf für das Gebiet „Biogasanlage Wielen“

hier: Öffentliche Auslegung des Entwurfes nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Gemeindevertretung Wahlstorf in der Sitzung am 30.06.2008 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wahlstorf für das Gebiet „Biogasanlage Wielen“ (s. Skizze unten) und die Begründung liegen

vom 07.08.2008 bis 08.09.2008

in der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 27, während der Besuchszeiten öffentlich aus.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag – Stand: März 2008 -
- Umweltbericht

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Schellhorn, den 15.07.2008

Amt Preetz-Land

Der Amtsvorsteher

Im Auftrage: gez. Stürck

Gemeinde Wahlstorf

Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet „Biogasanlage Wielen“ der Gemeinde Wahlstorf

hier: Öffentliche Auslegung des Entwurfes nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Gemeindevertretung Wahlstorf in der Sitzung am 30.06.2008 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Wahlstorf für das Gebiet „Biogasanlage Wielen“ (siehe Skizze) und die Begründung liegen

vom 07.08.2008 bis 08.09.2008

in der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 27, während der Besuchszeiten öffentlich aus. Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag – Stand: März 2008 -
- Umweltbericht

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Schellhorn, den 15.07.2008

Amt Preetz-Land

Der Amtsvorsteher

Im Auftrage: gez. Stürck

Das aktuelle Ortsrecht der Gemeinden (Satzungen etc.) dauerhaft im Internet unter www.amtpreetzland.de

Gemeinde Kirchbarkau

Hauptsatzung der Gemeinde Kirchbarkau

IV. Nachtrag

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Oktober 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 452), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.06.2008 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Plön folgender IV. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Kirchbarkau erlassen:

Artikel 1

In § 4 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a) und b) erhöht sich bei der Zusammensetzung die Mitgliederzahl jeweils von fünf auf sechs.

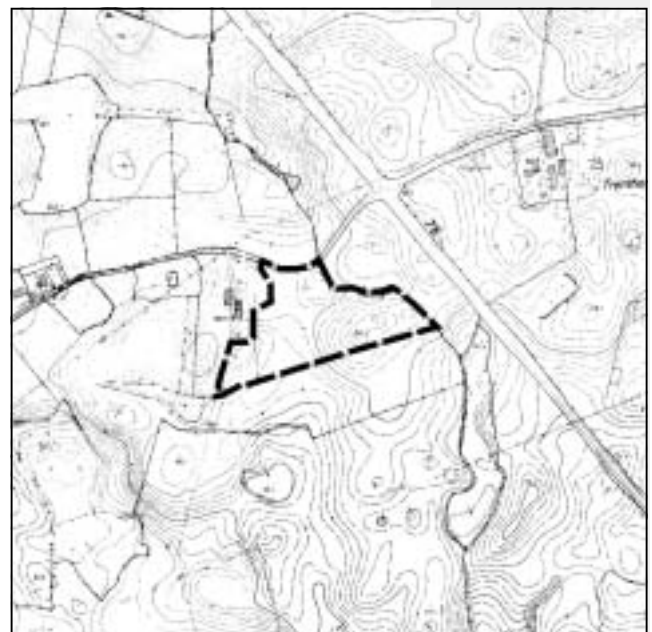
Artikel 2

Der IV. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Kirchbarkau tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft. Die Genehmigung nach § 4 Absatz 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Plön vom 30.06.2008 erteilt. Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Kirchbarkau, den 04.07.2008

(DS)

gez. Schwarten
Bürgermeister



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Mitteilungen der Verwaltung (II)

Aus den Gemeinden

Team für Bürgerdienste

Vorschlagsliste des Amtes Preetz-Land zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2009 - 2013

Gemeinde	Name	Geburtstag /-ort	Anschrift	Beruf
Barnissen	Olaf Martens	11.07.1972 / Neumünster	Dorfstraße 22	Landwirt
Boksee	Manfred Klupp	18.06.1947 / Kiel	Zum Ketelsberg 31	Immobilienkaufmann
Bothkamp	Stefani Preuß	03.12.1973 / Neumünster	Hof Siek 3	Hausfrau
Großbarkau	Jörg Berwing	21.11.1967 / Kiel	Alte Dorfstraße 15	Ingenieur
Honigsee	Martin Klempt	07.04.1961 / Bonn	Preetzer Chaussee 7	Professor der Veterinärmedizin
Kirchbarkau	Hans-Jürgen Jeß	20.08.1944 / Flensburg	Dorfstraße 14	Lehrer a. D.
Klein Barkau	Volker von Kajdacsy	14.06.1964 / Hamburg	Alter Kieler Weg 10	Dipl.-Pädagoge/Suchttherapeut
Kühren	Antje Ressel-Lindner	06.05.1956 / Hannover	Hogenrade 12	Fachkinderkrankenschwester/Lehrerin
Lehmkuhlen	Antje Langfeldt	09.10.1957 / Rantrum	Schulstraße 2	Hausfrau
Löptin	Anke Trede	28.10.1950 / Krumstedt	Dorfstraße 5	Lehrerin
Nettelsee	Ulla Schmidt-Helbing	30.08.1953 / Fulda	Oldrade 3	Dipl.-Sozialpädagogin
Pohnsdorf	Marco Henning Lüth	02.10.1965 / Preetz	Seekoppel 3	Dipl.-Ing. (FH) Technische Chemie
Postfeld	Wolfgang Schupp	22.03.1955 / Westerode	Dörpkamp 11	Sozialpädagoge
Rastorf	Jens-Peter Rachau	10.06.1977 / Kiel	Hoheneichen 7	Hotelfachmann
Schellhorn	Nicole Heckel	17.10.1969 / Kiel	Klinkredder 12	Apothekenhelferin
Wahlstorf	Peter Rönnefeldt	11.07.1950 / Kiel	Marschredder 26	Dipl.-Sozialpädagoge
Warnau	Wilfried Junge	08.11.1941/Elmshorn	Am Teich 10	Honorar-dozent (Erwachsenenbildung)

Die vorstehende Vorschlagsliste liegt in der Zeit

vom 31. Juli 2008 bis einschließlich 07. August 2008

in der Amtsverwaltung Preetz-Land, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, am „schwarzen“ Aushangsbrett, öffentlich aus.

Einsprüche, weil in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenom-

nommen werden durften oder die nach §§ 33,34 GVG nicht aufgenommen werden sollten, können binnen einer Woche nach dem Ende der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Preetz-Land - Anschrift wie oben - eingelegt werden.

Schellhorn, 03.Juli 2008

Der Amtsvorsteher
Im Auftrage: gez. Keller

Gemeinde Lehmkuhlen

Lehmkuhlener Termine im August 2008

- 02.08. 19.00 Uhr SV Rethwisch
Cocktail-Party mit Tanz
- 09.08. 20.00 Uhr SV Rethwisch
Skat und Knobeln im Sportheim
- 29.08. - 31.08. Gemeinde
Gemeindefest in Rethwisch**
- 31.08. 10.30 Uhr KG Lepahn
Gottesdienst im Freien

gez. Jens Podbielski, Projektbetreuer

Gemeinde Nettelsee

Mein "Sozialer Tag" in der Gemeinde Nettelsee

Wie jedes Jahr stand am 8. Juli wieder der "Soziale Tag" vor der Tür. Wir hatten die Entscheidung zwischen fünf Stunden Unterricht mit anschließendem Putzen der Schule oder Arbeiten für den guten Zweck. Ich entschied mich für letzteres.

Am gleichen Abend fragte ich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Jahnke, nach. Sie

hatte einen Job für mich und Sie sagte mir, dass ich um 8.30 Uhr anfangen könnte.

Am achten machte ich mich dann mit Frau Jahnke pünktlich auf zum Putzen der Grünanlagen beim Kindergarten.

Wir reinigten die Straße und die Beete hinter dem Haus. Zwischenzeitlich fing es auch noch an zu regnen, und wir mussten kurzfristig in den Keller des Kindergartens ausweichen und die Spinnenweben, die es dort reichlich gab, beseitigen.

Hoffentlich gibt's nächstes Jahr zum "Sozialen Tag" wenigstens besseres Wetter.

Lasse H.

Dachdeckerei

Kirsch GbR

Am See 23 · 24211 Wielen

Tel.: 0 43 42 - 85 86 69

Fax: 0 43 42 - 85 85 86

Mobil: 0173 - 6 16 37 54



BÜLCK Transporte u. Containerdienst

Güternah- und Fernverkehr • Schwertransporte

Entsorgung von: **Bauschutt • Erdaushub • Gartenabfällen**

Anlieferung von: **Kies • Mutterboden**

Haushaltsauflösungen

Tel. 0 43 42 / 85 18 18 • Fax 0 43 42 / 85 18 19

Handy 0171 / 30 49 607

Gemeinde Lehmkuhlen



Gemeindefest Lehmkuhlen

29.08. -31.08.2008

Sportplatz Rethwisch

**Freitag, der 29.08.**

- 19.15 Uhr Umzug der Feuerwehren Rethwisch und Lepahn, der Jugendfeuerwehr Lehmkuhlen und des Feuerwehrmusikzuges Gadendorf vom Feuerwehrgerätehaus Rethwisch zum Sportplatz.
- 19.30 Uhr Festreden zum 10 jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr und zum 10jährigen Bestehen des Jugendpasses.
Sportlerehrungen der Gemeinde und Verleihung des Bürgermeisterpokales.
Gemütliches Zusammensein bei Spezialitäten vom Grill und vom Fischer sowie gekühlten Getränken.

Samstag, der 30.08.

- 13.30 - **Spielenachmittag**
- 17.30 Uhr Es kommt der Kreisjugendring mit vielen Spielen einer Hüpfburg und Kinderschminken. Der LSV baut seinen großen Kletterturm auf.
Es gibt viele Spiele vom Kindergarten Trent, vom Spielkreis Rethwisch, vom Jugendpass Lehmkuhlen und vom SV Rethwisch.
Die kleinen Kinder können mit Elektro-Quads ihr Können testen und die Größeren beim Rodeobullen.
Die Kutsche dreht die ganze Zeit ihre Runden.
- 16.00 Uhr Preisverleihung vom Jugendfeuerwehrmarsch.
Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Rethwisch mit ihrem Grill, Fischer Bock mit seinen Fischspezialitäten, der SV Rethwisch mit seinem großen Tortenbuffet und das Sportheim Rethwisch mit Getränken.

20.00 Uhr Großer Tanzabend Der Eintritt ist frei!!!

Für einen schwungvollen Abend sorgt DJ Günter Vorkamp.
Kühle Getränke und heißes Gegrilltes werden angeboten.
Von 20.00-22.00 Uhr gibt es einen Wettbewerb auf dem Rodeobullen.
Der Sportverein baut eine Tombola auf. Das Sportheim bietet leckere Cocktails an.

Sonntag, der 31.08.

- 11.00 Uhr Frührschoppen mit Blasmusik: Es spielen die "Pohnsdorfer Kraniche"
Um 12.00 Uhr bietet das Sportheim Gulaschsuppe an.

Vorschau: Samstag, der 20.09.

- 20.00 Uhr Laternenumzug der Feuerwehr und des Spielkreises Rethwisch.
Abmarsch ab Feuerwehrgerätehaus Rethwisch. Anschließend gibt es ein Feuerwerk am Dorfteich und Gegrilltes + Getränke bei der FFW.

Jens Podbielski, Projektbeauftragter

Kinder- und Jugendpass

Hallihallo!

Habt ihr schon gehört? Der Ferienpass ist dieses Jahr zum zehnten Mal erschienen!

Und auch in unserem Jubiläumsjahr habe ich mit meinem Team wieder tolle Aktionen für euch geplant!

Ihr konntet nicht beim Minigolfen und Zelten dabei sein? Schade, aber es warten noch viele weitere Aktionen auf euch!



Besucht mit uns den Reiterhof Gläserkoppel (19.8), lernt Wasserski fahren (4.8.) oder besucht mit uns den Walderlebnispark Trappenkamp (1.8.).

Ihr möchtet einen Hochseilgarten besuchen?! Kein Problem! Am 22.10.08 geht's los.

Oder aber ihr habt Lust einmal wieder zu bowlen? Dann auf zum SAM-Sportpark am 23.10.08!

Zu diesen und noch vielen weiteren Aktivitäten findet ihr Informationen in der an alle Haushalte verteilten Broschüre, rechtzeitig vor der Aktion im Amtsschimmel oder im Netz unter: www.gemeinde-lehmkuhlen.de.

Außerdem solltet ihr euch den Spielenachmittag des Gemeindefestes (30.8.08, ab 14 Uhr, Sportplatz Rethwisch) vormerken. Hier lädt nicht nur unser Stand zum Basteln und Spielen ein, sondern auch viele andere Aktionen erwarten euch!

Also: Schnappt euch das Telefon und meldet euch bei Familie Gleser (Tel. 86263) oder Ulla Langfeldt (Tel. 82928) bis jeweils eine Woche vor Beginn der Aktion an!

Wir freuen uns auf euch!

Lehmicool und Julia Gleser

für das Kinder- und Jugendpassteam der Gemeinde Lehmkuhlen

Rolf
schlüter

Sanitäre Installation · Bauklempnerei
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2
24223 Raisdorf

rolf.schlue-ter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07/ 83 97 60

Fax: 043 07/ 83 97 61

Privat: 043 42/ 71 65 3

**Sprechzeiten des Amtes
- Team für Bürgerdienste -
im MarktTreff Kirchbarkau**

montags 15.00 – 17.00 Uhr



Die gewählten „Führungsmannschaften“ in den Gemeinden

In den konstituierenden Sitzungen der 17 Gemeindevertretungen wurden folgende Vorsitzende der Gemeindevertretungen (Bürgermeister) und der Ausschüsse gewählt:

Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Jürgen Mölln Dirk-Hinrich Repenning Hans-Christian Hingst	Dorfstraße 1 Dorfstraße 36 Am Dorfplatz 2	24245 Barmissen 24245 Barmissen 24245 Barmissen
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Hans Meß Doris Hinrichsen Hans-Jürgen Staack	Kastanienallee 8 Dorfstraße 87 Kurzer Weg 2	24220 Boksee 24220 Boksee 24220 Boksee
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Klaus Jensen Michael Frenzel-Delzer Hans-Jochen Storm	Dosenbek 7 a Kleinbuchwald 7 Dosenbeker Straße 7	24250 Bothkamp 24250 Bothkamp 24250 Bothkamp
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Peter Steiner Bernhard Riecken Joachim Oesert	Katenhof 6 Zum Grünhof Raadener Weg 2	24245 Großbarkau 24245 Großbarkau 24245 Großbarkau
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Alexander Nicolaisen Rainer Hingst Jörg Hoppe	Alte Dorfstraße 4 Preetzer Chaussee 4 Mehlrodt 1	24211 Honigsee 24211 Honigsee 24211 Honigsee
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Franz Schwarten Frank Jedicke Klaus Aust	Seestraße 21 Ewerweg 7 Dorfstraße 15 a	24245 Kirchbarkau 24245 Kirchbarkau 24245 Kirchbarkau
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Uwe Hallmann Wolf-André Schmidt Hauke Schmidt	Dorfstraße 32 Dorfstraße 11 Krähenberg 2	24245 Klein Barkau 24245 Klein Barkau 24245 Klein Barkau
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Dr. Hans Henning Claus Timmermann Detlef Sievers	Kührener Weg 9 Preetzer Straße 30 Dorfstraße 14	24211 Kühren 24211 Kühren 24211 Kühren
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Dr. Norbert Langfeldt Thomas Stabenow Günter Frehse	Schulstraße 2 Schulstraße 44 An der Kapelle 20	24211 Lehmkuhlen 24211 Lehmkuhlen 24211 Lehmkuhlen
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Fritz Burchard Karsten Trede Jürgen Kobarg	Schulstraße 16 Dorfstraße 5 Preetzer Straße 22	24250 Löptin 24250 Löptin 24250 Löptin
Bürgermeisterin Strategieausschuss Projektausschuss	Anke Jahnke Kai-Ole Wulf Bettina Jungjohann	Dorfstraße 22 Am Ehrenmal 2 Wiesengrund 10	24250 Nettelsee 24250 Nettelsee 24250 Nettelsee
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Wolf-Dietrich Rath Marco Lüth Christel Bock	Preetzer Landstr. 20 Seekoppel 3 Postfelder Straße 1	24211 Pohnsdorf 24211 Pohnsdorf 24211 Pohnsdorf
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Günter Kalin Jörg Summa Wolfgang Mengel	Dörpkamp 6 Grotenhof 13 Rotenbeek 28	24211 Postfeld 24211 Postfeld 24211 Postfeld
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Thomas Haß Christian Janshen Rainer Dibbern	Kleiner Hof 17 Hoheneichen 7 Dorfstraße 27 a	24211 Rastorf 24211 Rastorf 24211 Rastorf
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Gerd Baumgarten Kai Johanssen Hans-Hermann Richter	Dorfstraße 14 Gut Sophienhof 2 Wehrbergallee 33	24211 Schellhorn 24211 Schellhorn 24211 Schellhorn
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Dittmar Stöckl Johannes Leszke Hilke Brinkhaus	Schafweide 5 Marschredder 7 Am See 5 a	24211 Wahlstorf 24211 Wahlstorf 24211 Wahlstorf
Bürgermeister Strategieausschuss Projektausschuss	Karl Oberem Georg Riecken Stefan Diesing	Neuenbrooker Weg 11 Neuenbrooker Weg 29 Rosenstraße 4	24250 Warnau 24250 Warnau 24250 Warnau

Stichwort: Ausschüsse

In der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein heißt es:

§ 45 Aufgaben und Einrichtung der Ausschüsse

- (1) Die Gemeindevertretung bildet einen oder mehrere Ausschüsse zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Gemeindeverwaltung; ...
- (2) Die **Hauptsatzung** bestimmt die ständigen Ausschüsse, ihr Aufgabengebiet und die Zahl ihrer Mitglieder.

In den Hauptsatzungen* der Gemeinden ist u.a. geregelt:

§ 4 Ständige Ausschüsse

Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 GO werden gebildet:

a) Ausschuss für strategische Steuerung und Entwicklungsplanung (Strategieausschuss)

Zusammensetzung*: 5-7 Mitglieder
Aufgabengebiete:

- I. Strategische Steuerung: Aufgabenplanung, Zeitplanung, Finanzplanung
- II. Entwicklungsplanung: Räumliche Planungen, übergemeindliche Planungen, Einbindung in übergeordnete Planungen
- III. Zentrale Dienste: Organisation, Finanzwesen, Prüfung der Jahresrechnung

b) Ausschuss für Projektbetreuung (Projektausschuss)

Zusammensetzung*: 5-7 Mitglieder
Aufgabengebiete:

Fachplanung und Betreuung der Projekte entsprechend der Aufgabengliederung des Amtes.

Dem Projektausschuss wird zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und nach Maßgabe der von der Gemeindevertretung festgelegten Ziele und Grundsätze die Befugnis übertragen, Entscheidungen zu treffen über die Vergabe von Aufträgen sowie über die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen.

Die bzw. der **Vorsitzende** des Projektausschusses berichtet der Gemeindevertretung regelmäßig über den Stand der Projekte.

Der Projektausschuss kann aus seiner Mitte für einzelne oder mehrere Projekte **Projektbetreuer** benennen. Die Projektbetreuer berichten dem Ausschuss regelmäßig über den Stand der Projekte. Das Nähere zu dieser Berichtspflicht regelt der Ausschuss.

* Seit der Organisationsentwicklung im Amt (1996-98) verfügen die 17 Gemeinden - spiegelbildlich zur hauptamtlichen Amtsverwaltung - über die gleiche Ausschussstruktur. Unterschiede gibt es jeweils bei der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse.

Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Preetz-Land

Am 17. Juli 2008 fand im Landgasthof „Zum Beeksberg“ in Nettelsee die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Preetz-Land für die Wahlperiode 2008-2013 statt.

Hauptgegenstand der Sitzung waren die Wahl des Amtsvorstehers und seiner Stellvertreter sowie die Wahlen zur Besetzung der Ausschüsse.

Per Handzeichen und einstimmig zum Amtsvorsteher des Amtes Preetz-Land wiedergewählt wurde der Lehmkuhler Bürgermeister Dr. Norbert Langfeldt.

Ebenfalls offen und ohne Gegenstimmen wurden die Bürgermeister Kalin (Postfeld) und Jensen (Bothkamp) zum 1. bzw. 2. stellvertretenden Amtsvorsteher wiedergewählt.

Auch die Wahl der Mitglieder der beiden Ausschüsse erfolgte offen und einstimmig (s.u.). Beide Ausschüsse werden in ihrer jeweils ersten Sitzung ihre Vorsitzenden selbst wählen.

Zum Abschluss der Sitzung erklärte der alte und neue Amtsvorsteher, dass er auf eine weiterhin so gedeihliche Zusammenarbeit der Gemeinden im Amt hoffe.



Zu Mitgliedern des Strategieausschusses wurden gewählt:

- Bgm. Baumgarten, Schellhorn
- Bgm. Kalin, Postfeld
- Bgm. Dr. Langfeldt, Lehmkuhlen
- Bgm. Mölln, Barmissen
- Bgm. Nicolaisen, Honigsee
- Bgm. Rath, Pohnsdorf
- Bgm. Schwarten, Kirchbarkau

Zum stellvertretenden Mitglied für den Strategieausschuss wurde gewählt:

- Bgm. Haß, Rastorf

Zu Mitgliedern des Projektausschusses wurden gewählt:

Bürgermeister Mölln (Barmissen), Meß (Boksee), Steiner (Großbarkau), Nicolaisen (Honigsee), Schwarten (Kirchbarkau), Hallmann (Klein Barkau), Burchard (Löptin), Kalin (Postfeld), Oberem (Warnau), Bürgermeisterin Jahnke (Nettelsee).

Auszug aus § 10 der Amtsordnung für Schleswig-Holstein:

(1) Der Amtsausschuss trifft alle für das Amt wichtigen Entscheidungen und überwacht ihre Durchführung. Er kann Entscheidungen, auch für bestimmte Aufgabenbereiche, allgemein durch die Hauptsatzung oder im Einzelfall durch Beschluss auf den Hauptausschuss, die Ausschüsse oder die Amtsdirektorin oder den Amtsdirektor, in ehrenamtlich verwalteten Ämtern die Amtsvorsteherin oder den Amtsvorsteher, übertragen; ...

(2) Der Amtsausschuss ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, oberste Dienstbehörde; er ist Dienstvorgesetzter der Amtsvorsteherin oder des Amtsvorstehers und ihrer oder seiner Stellvertretenden in ehrenamtlich verwalteten Ämtern ... Der Amtsausschuss kann Zuständigkeiten nach Satz 1 Halbsatz 1 mit Ausnahme der Zuständigkeit der obersten Dienstbehörde der Amtsvorsteherin oder des Amtsvorstehers in ehrenamtlich verwalteten Ämtern auf die leitende Verwaltungsbeamtin oder den leitenden Verwaltungsbeamten, in hauptamtlich verwalteten Ämtern auf den Hauptausschuss übertragen ...

Ausschüsse auf Amtsebene:

Nach § 8 der Hauptsatzung des Amtes werden auf Amtsebene die folgenden ständigen Ausschüsse gebildet (§ 10 a Amtsordnung):

(a) Ausschuss für strategische Steuerung und Entwicklungsplanung (**Strategieausschuss**) mit sieben Mitgliedern, zzgl. eines stellvertretenden Mitglieds. Das Aufgabengebiet ist analog zu den Gemeinden (s. Seite 4).

(b) Ausschuss für Projektbetreuung (**Projektausschuss**) mit 11 Mitgliedern aus denjenigen Gemeinden, die dem Amt die Aufgaben der Grundschule Barkauer Land und/oder der Wasserversorgung Preetz-West übertragen haben. Ausschließliches Aufgabengebiet dieses Ausschusses ist die Fachplanung und Betreuung der Projekte der Grundschule Barkauer Land und der Wasserversorgung Preetz-West.

Gemeinde Honigsee

Kinder- und Dorffest in Honigsee

An einem Samstagnachmittag im Juli präsentiert sich Honigsee ja eigentlich eher von seiner ruhigen Seite. Nicht so aber am 5. Juli: Da wurde rund um das Dorfhaus gehämmert, geschraubt und gebaggert – ja selbst eine Abrissbirne war im Einsatz.

Wer nun den Grund in baulichen Veränderungen in der alten Dorfstraße sucht, der liegt knapp daneben. Vielmehr demonstrierte der Honigseer Nachwuchs seine Geschicklichkeit beim diesjährigen Kinderfest, das unter dem Motto „Handwerker und Handwerkerinnen“ stand.

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte sich der Festausschuss viele tolle Spiele ausgedacht, die sich alle rund um das Handwerk drehten. Dabei wurden die unterschiedlichsten Fähigkeiten benötigt, um sich am Ende eines erlebnisreichen Nachmittages aus den im Dorfhaus liebevoll aufgebauten Spielsachen einen Preis auszusuchen.

Dem Honigseer Handwerkerknachwuchs wurde einiges abverlangt. Nägel einschlagen und Schrauben zusammendrehen waren Voraussetzungen, die demonstriert wurden. Aber die Mädchen und Jungen zwischen 2 und 16 Jahren konnten noch viel mehr: Einen Bagger beladen, mit einer Abrissbirne eine Mauer abreißen und mit der Schubkarre möglichst schnell einen Parcours bewältigen. Da es sich zudem um recht moderne Handwerker in Honigsee handelt, bewiesen sie zudem ihr Können im Wäsche waschen und natürlich auch beim Feierabend machen – gehört ja auch zum Leben eines Handwerkers. Bei diesem Spiel warfen die Handwerker ihre Werkzeuge in ihren Werkzeugkasten.

Doch bevor es nach Hause ging, versuchten sich die Kinder noch am Spinnrad und vergnügten sich auf der Hüpfburg und auf dem Kletterturm, die weitere Attraktionen auf dem Honigseer Kinderfest darstellten.



Damit der Handwerker-Nachwuchs nicht verhungerte, stand wie in jedem Jahr leckerer, selbstgebackener Kuchen parat und die von der Feuerwehr gegrillten Würstchen waren ebenfalls die richtige Stärkung bei so viel Arbeit.

Gearbeitet wurde eine Woche später auch beim Dorffest, zunächst von der Feuerwehr und die wieder für ein gemütliches dem Festausschuss, Ambiente im Dorfhaus gesorgt hatten.

Ab 20 Uhr füllte sich dann auch mehr und mehr die Tanzfläche. Rund 100 Honigseer und Gäste aus den Nachbargemeinden tanzten zur Musik vom DJ „TT Music“ und hatten sich anschließend eine Erfrischung verdient.

Besonders groß war der Andrang an der Cocktailbar, an der Getränke wie leckere Pina



Gemeinde Großbarkau

Nass in Nass in Großbarkau

Das war das unfreiwillige Motto vom Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr in Großbarkau am 19. Juli.

Zu Gast war in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Barmissen, die mit einer Löschübung bei zunächst leichtem Regen den Auftakt zum Fest gab. Dann aber kam es richtig dicke - und zwar von oben. Bei sintflutartigen Regenfällen ließen sich die GroßbarkauerInnen beim gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchenschlemmen im Feuerwehrzelt nicht stören.



In den Regenspauzen ging es aber auch nicht trockener zu: Die Kinder konnten mit Magneten Enten angeln oder mit Wasserdruck aus dem Feuerwehrschauch Tennisbälle von einem Brett spritzen.

Das absolute Highlight in diesem Jahr war die Badewannenralley. Zu zweit in einer Badewanne über den Feuerwehrtich auf Zeit. Dabei ging es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um gemeinsame Koordination. Dies wurde allen sehr schnell klar, als die ersten kühnen Paddler im Dorfteich versanken.

Zum ersten Mal beim Sommerfest in Großbarkau gab es eine Tombola mit sensationellen Preisen: Gutscheine und Sachpreise verschiedener Gewerbe des Barkauer Landes und der Feuerwehr Großbarkau. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Später gab es Gegrilltes und leckere Salate, und auch Petrus hatte ein Einsehen. So klang ein schönes Fest bei Klönschnack, Bowle und Bier aus.

C. Blunk / S. Hübner

Colada und Caipirinha ausgeschenkt wurden, bis auch die letzte Limette verbraucht war.

Gegen 22.30 Uhr ging es dann darum, sich nicht auf, sondern neben der Tanzfläche einen guten Platz zu organisieren. Die Bauchtanzgruppe von

Ina Krüger-Oesert führte mehrere Tänze auf und wurde erst nach einer Zugabe, bei der sich dann auch wieder die ersten mutigen Honigseer auf die Tanzfläche wagten, aus dem Dorfhaus entlassen.

Bis zum Morgengrauen wurde der Bauchtanz noch im Dorfhaus geübt und besonders erfreulich dabei war, dass das Fest nicht wie in den vergangenen Jahren eine Ü-30-Party war, sondern auch viele (noch) jüngere Leute das Dorffest besuchten.

Corinna Rohloff

Jugendfeuerwehr Barmissen

JF Barmissen ist Kreismeister 2008

Am 14.06.2008 trafen sich die Jugendfeuerwehren des Kreises Plön in Heikendorf, um beim Kreisentscheid im Bundeswettbewerb die Vertreter für den Landesentscheid zu finden.

In diesem Jahr sind auch 2 Jugendfeuerwehren aus dem Nachbarkreis Segeberg in Heikendorf zum Kreisentscheid gewesen.

Der Bundeswettbewerb ist ein Wettbewerb, der im ganzen Bundesgebiet durchgeführt wird. Die Jugendfeuerwehren können sich auf Kreisebene qualifizieren für den Landesentscheid, dort qualifizieren sich die ersten 2 Gruppen für den Bundesentscheid.

Jede Wettbewerbsgruppe besteht aus neun Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Der nach bundesweit einheitlichen Richtlinien ausgelegene Leistungsvergleich gliedert sich in einen lehrbuchmäßig vorgetragenen "trockenen" Löschangriff (A-Teil) und einen 400-Meter-Staffellauf (B-Teil).

In beiden Wettbewerbsteilen sind zusätzliche feuerwehrtechnische Aufgaben integriert. Beispielsweise müssen im A-Teil ein Wassergraben, eine Kletterwand, ein Kriechtunnel und eine Hürde mit Feuerwehrschauch überwunden werden, außerdem müssen Knoten und Stiche auf Zeit angelegt werden. Im B-Teil müssen die Läufer das Staffelholz sicher ins Ziel tragen und zwischendurch mehrere Einlagen nach Schnelligkeit absolvieren.

Nachdem alle Jugendfeuerwehren die beiden Bewertungsteile durchgeführt hatten, rief Alfred Wendt zur Siegerehrung und verlas folgende Rangliste mit Punkten:

1. Barmissen (PLÖ)	1376,86
2. Wankendorf II (PLÖ)	1374,00
3. Ascheberg (PLÖ)	1371,71
4. Bothkamp (PLÖ)	1346,86
5. Wankendorf I (PLÖ)	1338,86
6. Schönkirchen (PLÖ)	1263,00
7. Pohnsdorf (PLÖ)	1150,86

Nach der Siegerehrung war klar: „Barmissen ist Kreismeister 2008“, und die Jugendlichen

bekamen hierfür die goldene Nadel verliehen. Aber damit nicht genug, denn es wurde die JF Wankendorf besiegt!

Dies ist so bemerkenswert, weil die JF Wankendorf 1998 das letzte Mal beim Kreisentscheid geschlagen wurde und somit nach langer Zeit kein Kreismeister geworden ist!

Die Ausbilder möchten den Jugendlichen der JF Barmissen ein riesengroßes Lob für die hervorragende Leistung aussprechen: Ihr habt das geschafft, was viele Gruppen vor Euch versucht haben.



Am 05.07.2008 ging es früh morgens zum Landesentscheid. 15 Jugendfeuerwehren hatten sich für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert.

Auf dem Sportplatz der Auenwaldschule in Böklund trafen sich rund 300 Teilnehmer, Zuschauer und Schlachtenbummler und fanden ideale Wettbewerbsbedingungen vor.

Den Kreis Plön vertraten die Jugendfeuerwehren aus Barmissen, Wankendorf und Ascheberg.

Nach der Begrüßung wurden traditionell die Haare der Jugendlichen aus Barmissen orange gefärbt. Nachdem mehrere Male der Schlachtruf aus der Barmissener Ecke ertönte, war klar: Die JF Barmissen ist die Gruppe mit der besten Laune.

Dieser Meinung war auch ein Journalist, und so weiß man nun auch zwischen Schleswig und Flensburg, wo Barmissen liegt.

Am Ende hieß es „Platz 7 auf Landesebene“ und wenn man bedenkt, dass es in Schleswig-Holstein 408 Jugendfeuerwehren gibt, ist das schon ein Klasse Ergebnis.

Mirco Sass



JF Barmissen / Großbarkau

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag hat das Jahr 2008 zum "Kommunalen Jahr der Feuerwehr" ausgerufen.

Unter diesem Motto wurde in Großbarkau am 2. Juni 2008 eine Einwohnerversammlung durchgeführt, in der über die Feuerwehr informiert wurde.

Auch die Jugendfeuerwehr Barmissen präsentierte sich hier und stellte in einem Vortrag die Aktivitäten der JF vor, außerdem wurde erklärt, dass sich die Jugendabteilung der FF Großbarkau in Barmissen befindet.

Einige Wochen später, am 01. Juli, wurde von der FF Großbarkau ein „Mitmach-Abend“ organisiert. In einigen Übungen wurde Interessierten der Umgang mit den feuerwehrtechnischen Geräten erklärt und gezeigt.

Auch einige Jugendliche kamen an diesem Abend vorbei und wurden von Mitgliedern der JF Barmissen in Empfang genommen.

Nachdem viel Wasser am Dorfteich in Großbarkau gefördert wurde, klang der Abend bei Getränken und dem Werbefilm der Schleswig-Holsteinischen Feuerwehren am Gerätehaus in Großbarkau aus.

Nach diesen beiden Aktionen sind sich der Wehrführer von Großbarkau Eckard Klein und Jugendfeuerwehrwart Mirco Sass einig, dass sich die Feuerwehr mehr in der Öffentlichkeit präsentieren muss und durch Aktionen Mitgliederwerbung betreiben sollte.

Menschen die sich ehrenamtlich in den Gemeinden engagieren wie zum Beispiel in der Feuerwehr werden immer gebraucht. Falls ihr Interesse an der Feuerwehr habt, meldet euch beim Wehrführer in eurer Gemeinde oder kommt einfach vorbei und macht mit.

Die Freiwillige Feuerwehr Großbarkau trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat zum Üben am Gerätehaus in Großbarkau.

Die Jugendfeuerwehr Barmissen trifft sich alle 14 Tage freitags am Gerätehaus in Barmissen.

Mirco Sass (JF Barmissen)

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brügge

Ihre günstige
Hausrat- und Inventarversicherung

Telefon 0 43 22 - 69 16 76

Sportverein Rethwisch

Ballzauber beim 2. Sparkassen-Cup des SV Rethwisch

Nachdem die F-Junioren am 05./06.07.2008 ihr Spaß- und Freudefußballturnier zelebrierten, war die Altersklasse E-Jugend am darauffolgenden Wochenende mit der Veranstaltung eines Jugendfußball-Kleinfeldturniers an der Reihe. 16 Vereinsmannschaften gaben sich beim SV Rethwisch ihr Stelldichein. Der Turniersieger aus dem Vorjahr, die Jahrgangsmannschaft 1998 des SSC Hagen Ahrensburg, konnte bedauerlicherweise nicht in Rethwisch auflaufen, weil diese zeitgleich in Ahrensburg ihr eigenes Turnier auszurichten hatte.

Mit sieben gegen sieben jagten die E-Junioren dem Ball über 2 Kleinfeldern auf der Sportanlage in Rethwisch nach, wozu am Samstag in der Vorrunde zwei Staffeln mit je 8 Mannschaften im Turniermodus Jeder gegen Jeden gebildet worden waren. Gesucht wurden 12 Endrundenteilnehmer, die am Sonntag wieder an den Start gehen sollten. Die Zehnjährigen spielten Fußball auf sehr hohem Niveau und zeigten den über 300 Zuschauern, dass die teilnehmenden Mannschaften wohl mehr zu den stärkeren Mannschaften im Jahrgang 1998 zählen.

Vier Mannschaften schieden sodann am Ende des Samstags sportlich aus dem Turnier aus, wobei sich insbesondere der Preetzer TSV in der Staffel B mit seiner Jahrgangsmannschaft 1998 deutlich überlegen mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 44:1 durchsetzte und sogar in zwei Fällen Kantersiege landete. Ansonsten waren die Spielpaarungen der Turnierteilnehmer stets im Ausgang eng. Vorrundensieger in der Staffel A wurde der Osterröndfelder TSV.

Sonntag ging es dann bei strahlendem Sonnenschein weiter, wobei der Preetzer TSV den Spieltag mit einem 2:0 gegen den Gastgeber eröffnete und sodann gegen Inter Türkspor Kiel (0:0) am Rande einer Niederlage stand. Ein Schuss aus 15 Metern des Zehners Ilker von Inter schlug gegen den linken Innenpfosten und prallte zurück ins Spielfeld. Glück für Preetz, ansonsten wäre das Finale nicht erreicht worden. In der Gruppe A setzte sich der Preetzer TSV vor Inter Türkspor Kiel, Bosauer SV, TS Einfeld, SV Rethwisch und dem TSV Wankendorf durch. In der Gruppe B setzte sich KSV Holstein Kiel vor Osterröndfelder TSV, FC Kilia Kiel, SG Kühren, TSV Malente und TSV Hessenstein durch.

Durch gesondertes Achtmeterschießen mussten die Spiele um Platz 11 (Sieger TSV Wankendorf gg. TSV Hessenstein) und Platz 5 (Sieger FC Kilia Kiel gg. Bosauer SV) nach Remis in der regulären Spielzeit beschieden werden, während sich der Gastgeber mit 1:0 gegen den TSV Malente im Kampf um Platz 9 durchsetzte und die SG Kühren gegen TS Einfeld mit 3:0 gewann und in der Endabrechnung Platz 7 bekleidete.

Packend verlief das Duell der Zehnjährigen zwischen Inter Türkspor Kiel und Osterröndfelder TSV, welches mit 3:2 für Inter endete. Da war alles dabei, was Fußball bieten kann: Freistöße, gefährliche Eckstöße, angeschnit-



tene Flanken und Fußballkost (Lang- und Kurzpässe) auf höchstem Niveau, trickreiche Zweikämpfe im Spiel 1 gegen 1 mit diversen und vor allem abgebrühten Finten der beteiligten Jungkicker. Ein Hochlob an die Trainer! Ihr habt den Kindern viel beigebracht!

Chancenlos waren im anschließenden Finale die 98er des KSV Holstein Kiel gegen eine vollends entfesselnd aufspielende Jahrgangsmannschaft vom Preetzer TSV, von der wir in Zukunft noch viel hören werden. Sie ließen Holstein kaum über die Mittellinie und somit gar nicht zum Zuge kommen, kombinierten, was die Zuschauer ins Staunen versetzte, wobei verwundert festgestellt wurde, dass Zehnjährige so Fußball spielen können.

Alles in allem: das E-Jugend-Turnier des SV Rethwisch war nicht nur in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg. Zahlreiche Helfer trugen an dieser gelungenen Veranstaltung im Jugendfußball bei. SV Rethwisch, so allenthalben der Tenor, wir kommen im nächsten Jahr gern wieder, wenn wir dürfen!

Karl-Heinz Schmidt

Der Abschlussstand: 1. Preetzer TSV
2. KSV Holstein Kiel
3. Inter Türkspor Kiel
....
9. SV Rethwisch

Kyffhäuser Kühren

100jähriges Bestehen der Kyffhäuserkameradschaft Kühren

Am 21. Juni 2008 war es soweit: Die Kyffhäuserkameradschaft Kühren feierte ihr 100jähriges Bestehen.

Dazu waren im Vorwege eine Menge Dinge zu erledigen: Festzeltaufbau, Essen und Trinken mussten geplant und gekauft werden, umliegende Kameradschaften und Vereine sowie die Feuerwehren sollten eingeladen werden.

Die Aufgaben wurden auf viele Schultern verteilt und durch ein gutes Hand-in-Hand-Arbeiten aller hat auch alles prima geklappt.

Dann der große Tag: Auf dem eigentlichen Parkplatz unserer Schießanlage in Kühren war das Festzelt aufgebaut, das sehr schön geschmückt war mit Schleswig-Holstein-Farben und Fahnen sowie natürlich Blumenschmuck. Genauso ansehnlich war der Hofplatz hergerichtet. Morgens dann noch letzte Vorbereitungen und ab 13.00 Uhr dann das Eintreffen der Abordnungen der anderen Kameradschaften und Vereine.

Als erstes folgte ein Marsch zum Ehrenmal Kühren, wo Pastor Pfeifer eine kleine Andacht zum Gedenken der Gefallenen hielt und Beate auf dem Horn „Ich hatte einen Kameraden“ blies. Danke dafür.

Nach dem Rückmarsch wurden dann die Reden geschwungen. Allen voran natürlich der erste Vorsitzende „Ede“, der die Geschichte der vergangenen 100 Jahre noch mal darlegte und an vieles erinnerte, was der eine oder andere doch vielleicht vergessen hatte.

Nachdem dann alle mehr oder minder lange Reden gehalten waren, ging man dann zum gemütlichen Teil mit Essen und Trinken über, wo noch einige Anekdoten zum Besten gegeben wurden.

Nach Beendigung des offiziellen Teils der Veranstaltung folgte dann der lange, feuchtfrohliche Ausklang des Tages, der bis auf ein paar Kleinigkeiten sehr gelungen war.

Dafür noch mal mein Dank an Beate, Ede und Tanja Langbehn für! Und natürlich alle anderen Helfer/innen, die dieses Fest unvergessen machen lassen.

Ein Dankeschön auch an die Sponsoren, ohne die die Feier so nicht möglich gewesen wäre!

Und noch ein Hinweis in eigener Sache:

Wir würden uns über „neue“ Schützinnen und Schützen in der Kameradschaft sehr freuen, denn wie so viele Vereine haben auch wir Nachwuchssorgen.

Geübt wird mittwochs von 19.00 – 21.00 Uhr (Damen) und Sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr (Herren) auf dem Schießstand in Kühren (über der ehemaligen „Waldlust“).

Herzlichst!

Jutta Wichelmann

Gemeinde Lehmkuhlen

Einladung zur Seniorenfahrt der Gemeinde Lehmkuhlen am Dienstag, 12.08.2008

Die Gemeinde Lehmkuhlen fährt mit ihren Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr zur Nordseeinsel Pellworm. Dort gibt es in einem typischen Inselrestaurant Mittagessen.

Im Reisebus, der mit nach Pellworm übergesetzt ist, unternehmen wir eine geführte Inselrundfahrt. Bei einer kleinen Pause lernen wir eine Pellwormer Kirche kennen.

Nach dem Kaffeetrinken ca. 17.30 Uhr geht es mit der Fähre zurück und wir beginnen die Heimreise.

Der Fahrpreis beträgt

- für Frauen und Männer ab 63 J. 24,00 €
- für Jüngere und Auswärtige 48,00 €

Den Beitrag bitten wir vor der Fahrt auf das Konto der Amtskasse zu überweisen

Konto-Nr.: 20000105
bei der Förde Sparkasse
BLZ 210 501 70
Stichwort: „Seniorenfahrt Lehmkuhlen“

**Anmeldung bitte bei Anke Kobarg
Tel. 04342/87086**

Anmeldeschluss ist der 07.08.2008.

- | | |
|--------|--|
| 1. Bus | 7.30 Uhr Lepahn
7.40 Uhr Marienwarder
7.50 Uhr Trent
8.00 Uhr Preetz/Garnkorb |
| 2. Bus | 7.30 Uhr Dammdorf
7.35 Uhr Rethwisch
7.45 Uhr Falkendorf
8.00 Uhr Preetz/Garnkorb |

gez. **Anke Kobarg**

**Lassen Sie in Ihrem Urlaub Ihren
Berber- oder Orientteppich reinigen!**
Qm 15,75 €!



Bordesholm
04322-1856

www.raumgestaltung-petersen.de

Freiwillige Feuerwehr & TSV Rastorfer Passau

Das war das Kinderfest 2008

Viele Kinder und Erwachsene verlebten am 05.07.08 zum Kinderfest bei schönstem Sommerwetter einen vergnügten Nachmittag auf dem Sportplatz des TSV Rastorfer Passau. Mit schönen Kinderspielen begann der bunte Nachmittag. Folgende Königspaare in den verschiedenen Altersgruppen konnten zum Abschluss verkündet werden (Foto re.):

- | | |
|----------------------|---|
| 3 - 5 Jahre | Maja Andresen
Tjorven Riecken |
| 6 - 8 Jahre | Julia Frederking
Luka Bieler |
| 9 - 11 Jahre | Lea Müller-Ruchholz
Till Bauer |
| 12 - 14 Jahre | Jana Steffen
Carsten Gigas |

Was für ein Spaß: Beim Bullenreiten, das vom frühen Nachmittag bis zum späten Abend kostenlos angeboten wurde, hatten Kinder und Erwachsene gleichermaßen Freude. Es war *d e r* Knaller. Beim Lasergewehrschießen stellten alle ihr Können unter Beweis, für die Damen wurde das traditionelle Vogelpicken angeboten. Schöne Preise konnten gegen Abend vergeben werden.



Die Kinder sind im Feuerwehrauto oder auf Dagmars Pferdekutsche mitgefahren, und Fridolin, das Pony, wurde zum Kinderreiten herumgeführt.

Ein strahlendes Kuchenbuffet mit allerlei selbstgebackenen Kuchen und Torten versüßte die Kaffezeit. Der kurz vorher fertig gestellte Grillstand wurde eingeweiht und das Grillteam versorgte uns wie jedes Jahr mit leckeren Sachen. Zur allgemeinen Unterhaltung spielten die „Schwentinetalmusikanten“ auf. Die Mädchentanzgruppe mit Jana, Lea, Nele, Swantje und Sophie bot in neuem Outfit eine „super“ Showtanzdarbietung.

Abends war ja immer noch das Bullenreiten (das Foto links zeigt unseren Haupt-Animateur fürs Rodeo) und nebenbei klang das Fest gemütlich am Bierpils aus.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und fleißigen Helfern für die gelungene Ausrichtung des Festes. Schön, dass ihr alle mitgeholfen habt. Ohne Mithilfe Vieler ist so ein Fest nicht auf die Beine zu stellen. Danke.

ACHTUNG !!!

Wir suchen noch Jugendspieler, die Lust haben, in unserem Verein zu spielen:

- G-Jugend: Jahrgang 2002 und jünger
- E-Jugend: Jahrgang 1998 und jünger
- C-Jugend: Jahrgang 1994 und jünger
- A-Jugend: Jahrgang 1990 und jünger

**Meldet Euch bitte bei Klaus Edier,
1. Vors. und Trainer, Tel. 04384 / 1822**

Doris Spitz, Schriftwart

Kiesabbau- und Bodenkippbetriebe

H. BERCHIM GmbH

Bauschuttrec. - Containerdienst
Erdarbeiten/Fuhrbetrieb/Abbruch

24211 Rastorf-Wildenhorst, Hoheneichen 14

Tel.: 0 43 07 / 65 34 Büro
www.container-sh.de

Fax: 0 43 07 / 15 99
berchim@t-online.de

Bürgerverein Barkauer Land e.V.

Hallo Mädchen und Jungs im Barkauer Land !

Der Arbeitskreis Kinder & Jugendliche bietet Euch eine lange Abenteuernacht mit gemeinsamem Essenzubereiten, schönen Videofilmen ansehen, Vorlesen, Klönen und Überraschungen an und natürlich wollen wir viel Spaß haben!

Wir werden uns in Barmissen am Freitag, den 15.08.08 um 18.00 Uhr im Büro des Bürgervereins treffen und eine tolle Nacht verbringen.

Wenn Ihr zwischen 6 und 11 Jahre alt seid, dann meldet Euch bis zum 17. August an. 10.- € zahlen alle die, die nicht Mitglied im Bürgerverein sind. Familien, die bis spätestens 15.08.08 eine Mitgliedschaft ausfüllen, zahlen - wie auch die anderen Kinder der Mitglieder - nichts.

Alle Kiddis, die 12 Jahre und älter sind und Lust auf eine tolle Disco-Zeltnacht haben, in Boksee können sich zu den gleichen Bedingungen wie oben anmelden für den 22.08.08 um 18.00 Uhr, bei Christa Klupp Tel. 04302 / 9115 (privat / möglichst vormittags) oder dienstlich: 0431 / 209 04 23.

Kurreise nach Fischerkaten in Polen, Februar 2009 in das wunderschöne Hotel Sandra Spa.

Wegen der großen Nachfrage muss ich schon jetzt die Anmeldungen für 2009 entgegen nehmen. Es gibt so viele begeisterte Mitreisende, die auch alle in meiner Begleitung fahren möchten, und daher bitte ich alle Interessierten, sich bis Ende Oktober 2008 anzumelden. Verbindlich wird die Anmeldung bis Mitte November.

Bei 14 Tagen wäre die Anreise am 15.02.2009 (bis 01.03.09 für 796,- €), bei 1 Woche Aufenthalt am 22.02.09 (bis 01.03.09 für 398,- €). Natürlich sind wie bisher drei Anwendungen, die ärztliche Betreuung und von mir angebotene Wassergymnastik und Vollpension im Preis enthalten. Selbstverständlich übernehme ich als Krankenschwester auch die gesundheitliche Betreuung wie bisher und „Taschengeld“ bekommen auch alle von mir, wie die letzten Jahre.

Das Hotel liegt dicht am Ostseestrand, und es ist dort ein besonderes Klima. Im Hause werden Herz-Kreislauf-Erkrankungen, rheumatische Beschwerden, Atemwegsbeschwerden und Hauterkrankungen behandelt. Es verfügt über zwei schöne Schwimmbäder, Whirlpools und ein Solebad, einen Fitnessraum, ein Solarium und einen Beauty-Salon.

Wer noch nicht mit uns gefahren ist und nähere Auskunft benötigt, kann sich telefonisch (am besten vormittags) unter der privaten Telefonnummer : 04302 / 9115 bei mir erkundigen - oder dienstlich nachmittags unter 0431 / 209 04 23 (Schwester Christa).

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und auch auf neue Gäste.

Christa Klupp

IHRE Probleme möchten WIR haben!



**Elektro ✓ Heizung ✓ Sanitär ✓ Solar ✓ Wärmepumpen
Dach- und Klempnerarbeiten**

- Elektroinstallationen, Reparaturen und Verkauf von Hausgeräten
- Antennen-, Telefon-, Sicherheits- und Netzwerktechnik
- Montage, Wartung und Reparatur von Gas-, Holz- und Ölheizungen, Wärmepumpen und mini BHKW's
- Sanitärtechnik von der Armatur bis zum kompletten Bad, inkl. Nebenarbeiten
- Solaranlagen für Wärme- und Stromerzeugung
- Dachrinnen, Dachflächenfenster, Schieferarbeiten, Reparaturen

24245 Kirchbarkau - Kirchenstraße 4

Tel: (04302) 18 25 Fax: (04302) 93 27 Mail: heiko-hennig@gmx.de

+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis

Siedlungsentwicklung*

- jeden letzten Donnerstag -

am 31. Juli 2008, 19.30 Uhr

KEINE SITZUNG IM AUGUST !!!

Arbeitskreis **Senioren***

am 11. August 2008, um 19.30 Uhr

*** in der Alten Schmiede
in Barmissen**

AK Senioren

Wissenswertes zum Thema „Demenz“

Sehr lehrreich und hilfreich war der Vortrag von Frau Diplom-Psychologin Rita Erlemann am 10. Juni 2008 im Landgasthof Leckerhölken. Hierzu hatten der Arbeitskreis Senioren und der Landfrauenverein Kirchbarkau u.U. eingeladen. Gudrun Bicker konnte 44 Gäste vom Arbeitskreis Senioren begrüßen.

Nach einem kleinen liebevoll angerichteten, schmackhaften und reichlich bekömmlichen Imbiss erklärte uns Frau Erlemann die Krankheit Demenz. Wenn bei Personen eine Demenzerkrankung festgestellt wird, befinden sie sich in einer schweren Lebenskrise., ebenso ihre Angehörigen. Bei Demenz ist die Vergesslichkeit nicht mehr rückgängig zu machen.

Ganz wichtig für die betroffenen Patienten ist eine gleichbleibende Umgebung, ihnen die Angst zu nehmen, sie liebevoll zu umsorgen, ihnen immer das Gefühl zu geben, für sie da zu sein und nachzugeben zu Gunsten des Erkrankten. Die dauernde Aufmerksamkeit, die der Kranke fordert, kostet viel Kraft.

Frau Erlemann hatte Broschüren ausgelegt: Über Begleitung, Unterstützung und Beratung, wenn das Gedächtnis nachlässt. Hier durften sich alle bedienen.

Wir können uns nur wünschen, dass wir von dieser Krankheit nicht befallen werden, und für Personen die unter dieser Krankheit leiden, viel Verständnis aufbringen.

Frau Ellen Vollbehrr vom Landfrauenverein Kirchbarkau bedankte sich im Namen aller Anwesenden bei Frau Erlemann mit einem Korb voll Produkten aus der Region. Es war eine sehr gut besuchte und lebhaft Veranstaltung.

Gudrun Bicker

Gemeinde Kirchbarkau

Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbarkau

Am 12.07.2008 sah es wieder nach Regen aus. Doch es blieb, bis auf einen Schauer zu Beginn, freundlich. Und die freundliche Stimmung zog sich dann auch durch den Tag. Es nahmen 131 Kinder in verschiedenen Altersklassen an den Spielen teil. Toll, dass es auch neue Spiele gab.

Besonders gut kam natürlich das "Wasserspiel" (Foto) an, bei dem man mit einem echten Strahlrohr der Feuerwehr, das Kaminfeuer für Max und Moritz, die durch den Kamin Hähnchen angeln wollten, löschen sollte. Aber auch bei anderen Spielen war Geschicklichkeit gefragt und Papa oder Mama unterstützten schon gern einmal.

Aufgelockert wurde der Nachmittag von den vielen Angeboten an Spaß und Genuss. So wurde es dann auch für alle ein Tag der Begegnungen und Gespräche bei Kaffee und Kuchen, dem Eis vom "Köpman" und natürlich später auch bei Grillwurst und Pommes mit "open end". Es brauchte niemand durs-



ten. Die Torten- und Kuchenspenden boten eine Vielfalt, die man selbst in einem Café suchen muss. Von den insgesamt 17 (!) Kuchen blieben am Schluss nur ein paar Krümel übrig. Für diese leckeren Köstlichkeiten sagen wir Vielen Dank.

Die Hüpfburg und die "Rollenbahn" (Foto), so war festzustellen, sind einfach ein "Muss" und werden auch künftig zum Programm gehören. Vergessen wollen wir auch nicht die kreative Schminkecke.



Richtig spannend wurde es dann ab 17:00 Uhr - "Preisvergabe". Dichtes Gedränge, und dann - die Qual der Wahl. Wieder standen eine Menge hochwertiger Spielsachen zur Auswahl. Dank der Startgelder, vieler Geldspenden und einem Zuschuss aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr konnte wieder aus dem Vollen geschöpft werden. Es standen Preise für insgesamt ca. 1.800,- € (!) zur Verfügung. Zahlreiche Sachspenden fanden dann auch zusätzlich noch schnell ihre Abnehmer. Was wunderte es da, dass



man die Preise sofort testen oder einfach nur knuddeln wollte.

Wir von der Feuerwehr meinen: Es war wieder einmal ein toller Nachmittag. Dass es Spaß machte, bestätigten mir zahlreiche Kinder, Eltern und Besucher.

Ohne die zahlreichen Helfer, die nicht alle ihren Dienst in der Feuerwehr leisten, wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen. Hierfür sei Allen herzlich gedankt.

Möglich gemacht haben das Kinderfest vor allem die "Deerns und Jungs" von der Feuerwehr, allem voran der Festausschuss: Frederike Viehbach, Arno Hildebrandt, Eckard Jagott, Ingo und Ralf Kowalewski und ihre Familien.

Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-kirchbarkau.de

Wie hoffen, dass es gefallen hat, denn dann sind wir im kommenden Jahr bestimmt wieder dabei. Vielleicht gibt es wieder neue Spiele oder einen anderen Ablauf. Gern nehmen wir Anregungen und Kritik an. Eine Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann wohnt in jeder Nachbarschaft - sprechen Sie sie an.

Dietmar Dose-Grabe

Wollen Sie bauen

oder renovieren ???

Peter Elgert

Dorfstraße 37

24211 Lehmkuhlen

Ortsteil Rethwisch

Tel. 04342 - 83976 • Fax - 30 92 843

P

E

L G E R T

T

E

R

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -

- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -

Lieferung & Montage - Reparaturen -

M. Seligmann
Bagger- und Radladerarbeiten

Staatlich geprüfter Werkspolier im Tief- und Straßenbau

Hausmeisterservice / Winterdienst

Wir führen aus:

- Erdarbeiten aller Art
- Kellerwandsanierung
- Hausanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser
- Reitplatzbau
- Grünflächenpflege
- Pflasterarbeiten

Tel. 043 02 / 91 95 od. 0177 / 31 52 094

Fax 043 02 / 964960

Dorfstraße 57 • 24220 Boksee

Kinderbetreuung im Barkauer Land: Kinderstube Warnau e.V.



Waldwoche in der Kinderstube Warnau

(Neu) Gut gerüstet mit Regenhosen, Gummistiefeln, Keschern und Rucksäcken zogen die Kinder der Kinderstube Warnau am Montag, dem 26. Mai, in den Lärchenwald.

Der erste Tag der Waldwoche ist für alle immer besonders aufregend. „Ob wir wohl einen echten Frosch fangen? Können wir diesmal wieder den Specht hören? Wie waren noch die speziellen Waldregeln?“ Neugierig und tatendurstig zogen die Kinder los.

Naturbeobachtungen sind ein fester Bestandteil des Kindergartenkonzeptes der Kinderstube Warnau e.V. Zweimal pro Jahr zieht der ganze Kindergarten in den Wald. Sogar die Frühförderung und die musikalische Früherziehung fanden diesmal dort statt. Groß und Klein genossen die besondere Atmosphäre und freuten sich an der Natur.

Tatsächlich konnten die Kinder Frösche beobachten und auch fangen. Ein herrliches Gequake von Kindern und Fröschen war zu hören, als alle Frösche zugleich wieder freigelassen wurden. Müde und zufrieden kehrte die Mannschaft zurück nach Hause.

Aufgrund des guten Wetters verlegten die Eltern und Erzieher spontan am Donnerstag die Naturbeobachtungen an den Strand. Zum Baden war es eindeutig zu kalt, aber zum Buddeln und Sammeln war es gerade richtig. Eine große Kiste mit Steinen und Muscheln fand den Weg zurück in den Kindergarten. Sie wartet jetzt darauf, von den Kindern mit Hilfe der Erzieher bestimmt und untersucht zu werden.

Schlaffest in der Kinderstube Warnau

Einmal im Jahr dürfen alle Kindergartenkinder im Kindergarten übernachten.

Schon Wochen vorher werden die Kinder und die Eltern auf dieses Ereignis vorbereitet und der geplante Ablauf besprochen. Die Zelte wurden diesmal bereits am Donnerstag aufgebaut. Die großen Schulkinder durften draußen mit Karolin und Karen zelten während die anderen Kinder mit Anke im Gruppenraum übernachteten. Zum Glück hat der Kindergarten im Frühjahr ein zusätzliches Stück Obstwiese von der Gemeinde erhalten. Bei 11 potentiellen Schulkindern wurden zwei Zelte benötigt und die hätten auf dem alten Gelände kaum Platz gehabt.

Am Freitag, dem 23. Mai, um 17:00 Uhr war Anreise: 23 Kinder mit 23 Übernachtungssachen und 23 Kuschteltieren. Mit erfahrener und liebevoller Hand dirigierten Karen, Anke und Caroline die aufgeregten Kinder.

Gemeinsam wurde das Abendbrot gekocht, gespielt, ein Nachtsparziergang gemacht und am Lagerfeuer gesessen.

Obwohl es anfangs noch unentschlossene Kinder gab, haben alle 23 Kinder auch tatsächlich übernachtet. Es gab kein Heimweh und auch die Notfallnummern mussten nicht benutzt werden.

Morgens um 8:30Uhr wurden dann die zwar übermüdeten, aber überglücklichen Kinder wieder abgeholt. Die Kinder waren mächtig stolz darauf, dass sie auch ohne ihre Eltern zurecht gekommen sind. Und die Eltern freuten sich an dem Entwicklungsschritt ihrer Kinder. Vielen herzlichen Dank an Anke, Caroline und Karen für die einfühlsame pädagogische Arbeit.

Ulrike Neu



Private Krankenversicherung für Existenzgründer

Monatsbeiträge für Männer in EUR	Monatsbeiträge für Frauen in EUR
20 Jahre 133,03	20 Jahre 172,19
30 Jahre 150,43	30 Jahre 219,86
40 Jahre 198,63	40 Jahre 275,76

- bis zu 100% ambulante Behandlung
- 100% stationäre Behandlung
- 90% Heil- und Hilfsmittel
- 100% Zahnbehandlung
- 60% Zahnersatz



ANDRÉ TESCHNER Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Birkenweg 22a - 24211 Lepahn - Tel.: 0 43 42 / 78 81 80 - Fax 0 43 42 / 78 81 82

GRABSTEINE

TOP QUALITÄT - TOP PREISE

⊕ Liegestein ca. 50x40x12cm € 99,-
Jeder vertiefte Buchstabe € 3,60

Mo.-Fr. 14.30-17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

DEPAOLI NMS-Wittorf

Lindenstraße 56 ☎ 0 43 21/55 60 966

RD/Büdelndorf/Hollerstr. 77 ☎ 4386866

Kiel/Preetzer Chaussee 138 ☎ 6686494

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Mitglieder und dem DRK Verbundene !

Der Sommer ist da mit Aktivitäten, Reisen und ... Sommerpause !!!!

Die Jahresaktion des DRK war dieses Mal der

Flohmarkt am 6. Juli

Bei trockenem, leicht sommerlichem Wetter fand der Flohmarkt rund um das Dorfhaus/Feuerwehrhaus in Klein Barkau statt. 17 kleine und große Aussteller bauten ihre Stände auf und hofften auf gute Geschäfte. So manches Schnäppchen konnte gemacht werden. Zur Versorgung der Aussteller und Käufer gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet und für die "Herzhaften" gab's Würstchen.

Das Jugendrotkreuz war mit Glücksrad und Erste-Hilfe-Fragenkatalog zugegen, und wer es genau wusste, konnte aus tollen Sachpreisen auswählen. Der Reinerlös der Veranstaltung floss dem JRK zu.

Allen Ausstellern, Helfern und Besuchern sei nochmals ein „herzliches Dankeschön“ für die Unterstützung gesagt. Nur mit Ihrer Hilfe konnte die Aktion gelingen.

Tagesfahrt nach Fehmarn

am 12. Juli unter ortskundiger Reiseleitung von Frau Drescher/ Kirchbarkau

Schon viele Jahre ist Frau Drescher von „ihrer“ Insel begeistert und hatte nun die Gelegenheit, auch den 46 Teilnehmern der DRK-Tagesfahrt ihren „Schatz“ näher zu bringen.

Begleitet wurden wir vom typischen Schleswig-Holstein-Wetter: Sonne-Wolken-Wind und Regenschauer, die immer dann kamen, wenn wir „inne Dör wern“. Als ersten Besichtigungspunkt hatten wir das Vogelreservat Wallnau aufgesucht. Gut verdeckt konnten wir die Nahrungsaufnahme verschiedener Vogelarten beobachten. Aber wir hatten ein strammes Programm und es folgte die barocke St. Petrikirche in Landkirchen, danach ein Mittagessen in geselliger Runde am Niobe-Denkmal mit anschließendem Spaziergang am Strand, wo manch einer dem „Hühnergott“ huldigte. Hühnergötter sind Flintsteine, die in der Mitte ein Loch haben und gern auf eine Schnur aufgereiht werden. Da das Internet auch keine zufrieden stellende Erklärung lieferte, darf ich mir so meine Gedanken machen und stelle fest, dass nur ein großes, „göttliches Hühner-Wesen“ es schafft, mit dem Schnabel ein Loch in den Stein zu pikken. Aber möglicherweise haben Sie ja Ihre eigenen Erklärungen dafür. Nach der Mystik folgte die Technik - ein Besuch im Fährhafen Puttgarden und dann ein Kaffeetrinken im kleinen Hafentort Orth, wo Windsurfen und Kiten bei kräftigem Wind gezeigt wurde. Wir hätten die Stunden dieses Tages gern verdoppelt und hätten trotzdem nicht alles gesehen, aber mal ehrlich - soweit ist es ja gar nicht nach Fehmarn und ein Ausflug dahin lohnt sich bei jedem Wetter - um eigene Schätze zu entdecken !



Schwentinefahrt am 28.08.08

Zu unserem nächsten Nachmittagsausflug laden wir am Donnerstag, 28. August zur Schwentinefahrt ein. Abfahrt ist 14:00 Uhr ab Kirche Kirchbarkau in Fahrgemeinschaften. Ein Stück intakte Natur in unmittelbarer Stadtnähe präsentiert sich dem Betrachter, Lebensraum vieler selten gewordener Pflanzen und Tiere. Eine abwechslungsreiche Fahrt, denn die Schwentine schlängelt sich in unzähligen Kurven durch die herrliche Landschaft und bietet so immer neue Perspektiven. Die Fahrtzeit beträgt ca. 30 Minuten flussaufwärts bis zur oberen Anlegestelle "Oppendorfer Mühle".

Anmeldungen bis zum 26. August bei: Annegrete Schildberg (Anrufbeantworter Tel. 1058) und Ilse Zwick (Tel. 747).

Kosten für Fahrer 9 €, Mitfahrer 11 €, im Preis enthalten: Bootsfahrt und Kaffeetrinken in der Oppendorfer Mühle. Wer gut zu Fuß ist, kann ca. 30 min vom Bootsanleger bis zur Oppendorfer Mühle laufen und dort auf diejenigen warten, die mit dem Boot zurückfahren und mit dem Auto zur Mühle kommen. Wer Fahrer ist, muss auf jeden Fall das Boot nehmen.

Außerdem möchten wir noch auf die Sommerpausen hinweisen:

- Der „Miteinander-Mittagstisch“ macht Sommerpause im August.
- Die Gymnastik pausiert bis 26. August und trifft sich dann ab 9:30 Uhr im Dorfhaus. Ab 1. September geht es dann wie gewohnt ab 9:00 Uhr und 10:15 Uhr im Gemeindehaus weiter.
- Yoga -Sommerpause bis 3. September.
- Die Tanzgruppe pausiert bis 26. August.
- Die Walkinggruppe macht keine Sommerpause.


Vorankündigungen September:

6. September: Weinprobe mit Klaviermusik beim OV Ralsdorf/Schwentimental
9. September: Erste-Hilfe fresh-up im Dorfhaus Klein Barkau

Nähere Informationen werden in der August-Ausgabe bekannt gegeben.

Wir vom DRK-Vorstand wünschen Ihnen eine angenehme Sommerzeit und freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Andrea Jedicke Öffentlichkeitsarbeit



AKI
seit 1964

CLEMENS KUTTENKEULER

BESTATTUNGSHAUS

Erd-
Feuer-
See-
bestattungen

Beratung
Vorsorge
Grab-
denkmale

geprüfter Bestatter
Telefon: 0 43 22 - 42 29

Kindergarten „Lehmkuhlener Wühlmäuse“

Sommerfest bei den „Lehmkuhlener Wühlmäusen“

Endlich war es soweit! Am Freitag, den 11. Juli 2008 feierten wir im Kindergarten mit allen Kindern, deren Eltern, Freunden und Verwandten unser Sommerfest, das gleichzeitig auch das Abschlussfest für die Kinder ist, die diesen Sommer in die Schule gehen werden.

Die Planung dieses Festes übernahmen traditionell größtenteils die Eltern, deren Kinder zum Ende des Kindergartenjahres die Einrichtung verlassen. Es entstand eine gute Mischung aus Spielen, Bastel- und Werkangeboten und Spaßangeboten.

Zur Begrüßung sangen wir mit den Kindern allen Anwesenden 3 Sommerlieder vor. Die Kinder bekamen Stempelkarten und konnten

bei mehreren Spielen diese sammeln. Wer 4 Stempel erspielt hatte, durfte sich in der Schmetterlingsgruppe einen Preis aussuchen.

Die Preise wurden von mehreren Eltern bei Firmen aus der Umgebung gesammelt. Vielen Dank an dieser Stelle noch mal allen Spendern und Sammlern!

Es wurde viel geschnackt, gespielt, getobt und gelacht. Leckere selbstgebackene Kuchen und auch Herzhaftes, Kaffee und kalte Getränke in der Cafeteria sorgten für das leibliche Wohl. Auch das Wetter spielte mit: Es blieb den ganzen Tag trocken bei sommerlichen Temperaturen!

Zum Schluss „entschwebten“ unsere „Großen“

auf einem Schwungtuch dem Kindergarten. Dabei sangen alle Eltern eine auf das jeweilige Kind verfasste Strophe, und es gab vom Kindergarten das Abschiedsgeschenk überreicht. Natürlich ist dieses Ritual immer mit viel Aufregung verbunden.

Auch wir vom Team wurden von den zukünftigen Schulleitern sehr nett bedacht: Nachdem zwei Mütter ein liebevoll auf den Kindergarten



und uns verfasstes Gedicht vorgetragen hatten, überreichte uns jedes Schulkind einen von ihm persönlich gestalteten Verkehrskegel als Abschiedsgeschenk. Wir haben uns riesig darüber gefreut!

Die Stimmung war gut und entspannt, es gab viele zufriedene Gesichter. Auch dieses Sommerfest war mit Hilfe aller Eltern wieder ein gelungenes und sehr schönes geworden.

Allen zukünftigen Schulkindern und ihren Eltern wünschen wir eine tolle und erfolgreiche Schulzeit und auch allen anderen erholsame und schöne Ferien!

Danach sehen wir uns dann gesund und ausgeruht am Montag, den 18.08.2008 wieder.

Claudia Wronski



Reiterverein Westwalddistrikt

Kreisturnier auf dem Turnierplatz in Bormsdorf

Am Wochenende 21. und 22. Juni war der RV Westwalddistrikt Ausrichter der diesjährigen Kreismeisterschaften Dressur; Springen und Abteilungsreiten.

Für die Wettkämpfe auf dem idyllisch gelegenen Turnierplatz in Bormsdorf kamen rund 950 Nennungen von Reitern aus dem Kreis Plön zusammen. Zu diesem beachtlichen Ergebnis kommen noch die Teilnehmer der Prüfung zur Warsteiner Reitsportförderung dazu, in der auch Reiter aus anderen Kreisen starten durften.

Leider sind immer weniger Vereine in der Lage, ein Kreisturnier durchzuführen. Meist scheitert es aus finanziellen Gründen oder eine entsprechende Reitanlage fehlt. Der RV Westwalddistrikt hat mit seiner Anlage zwischen Nettelsee und Postfeld genügend Platz, der Dank des ehrenamtlichen Engagements von **Hans Ahrens** aus Bormsdorf auch noch super gepflegt ist. Wenn dann noch der farbenprächtige Blumenschmuck und nicht zuletzt die zahlreichen freundlichen und fleißigen Helfer vor, während und nach der Veranstaltung dazukommen, trägt dies sicherlich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Das Besondere an diesem Turnier war wieder einmal die gelungene Kombination aus Prüfungen für große und kleine Reiter. So wurden dann auch alle 70 Paare der Pony-Reiter Wettbewerbe auf dem Hauptplatz vor Hunderten von Zuschauern geehrt und mit Schleifen bedacht.

Besonderes Highlight war in diesem Jahr der Wettkampf der Reitabteilungen. Zehn Großpferde- und neun Ponymannschaften gingen in diesem Jahr an den Start. Zum Vergleich: in den letzten Jahren nahmen insgesamt bloß fünf bis sechs Großpferdeabteilungen teil.

Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die umliegenden Gemeinden, das Amt Preetz-Land, die regionalen Unternehmen und Familien, die einzelne Prüfungen des Turniers übernommen und so beträchtlich unterstützt haben.



Weiterhin bedanken wir uns bei den vielen fleißigen Konditorinnen der umliegenden Dörfer. Das reichhaltige Kuchenbuffet wurde Dank des neuen Zuschauerrekords gänzlich geräumt.

Christa Dibbern

Foto: Die Kreismeister im Abteilungs-wettkampf Ponys: der RV Westwalddistrikt! Alle Ergebnisse und ein paar Schnappschüsse der PLS sind ab sofort auf unserer Webseite (www.rvwestwalddistrikt.de) zu sehen.

Gemeinde Nettelsee

energiepool
wahlstorf

Dorffest Nettelsee



30./31. August 2008

Das Festprogramm

Samstag – auf dem „Sportplatz“ – Alte Schule

Ab 11.00 h geht`s los

- Ringreiten des Reitervereins Westwalddistrikt, anschl. Siegerehrung Zuschauer sind herzlich willkommen!!
- Trampolin XXL, Hüpfburg, Spiele - kostenlos
- Preisrätsel für Kids bis 13 Jahre mit anschl. Siegerehrung
- Vogelschießen für Erwachsene (Frau/Mann) + Jugendliche (ab 14*)
- Fußball- und Volleyballspiel (vielleicht Jung gegen Alt!)

20.00 Uhr Life-Musik mit Kiels Oldie-Band **“Remember“**
Hits & Evergreens der 60er bis 80er Jahre - Eintritt frei!

Sonntag - im Garten „Zum Beeksberg“

Ab 10.00 h Start

- Gottesdienst in der Kirche
Das „alte“ und „neue“ Königspaar bitte in die Kirche!!!
- Grillwurst und Getränke am Bierpilz im „Beeksberg-Garten“
- Königsspiele der Kinder
- Aufführung der Schulkinder Klasse 3b „Hahn kleb an“
- Königsproklamation mit anschl. Umzug durch das Dorf
- Preisverleihung und nettes Ausklingen des Festes

Wir freuen uns auf Euer / Ihr Kommen
 und wünschen schöne und lustige Festtage!

Für den Festausschuss: Bruni Wartenberg - 04302 / 900098

** Ohne Einverständniserklärung der Eltern (unter 18 J.) wird nicht geschossen!

Mitmachen, statt ärgern!

Die steigenden Energiepreise sind für uns alle ein Problem. Die „große Politik“ reagiert vollmundig auf jede Preissteigerungswelle – immer wieder „springt sie als Tiger“ und „landet als Bettvorleger“. Daher müssen wir, die Verbraucher, nun handeln!

Einige Mitbürger, die sich dem Irrsinn ständig steigender Energiepreise widersetzen wollen, haben die Initiative **Energiepool Wahlstorf** gegründet.

Ziel des Energiepools ist es, als Interessenvertreter für die **Bürger der Gemeinde Wahlstorf und der Nachbargemeinden** günstige Einkaufskonditionen für Heizöl und Gas zu erzielen.

Für den Erfolg der Initiative ist es entscheidend, dass sich möglichst viele Haushalte dem Energiepool anschließen und auch weitere Interessenten werben. Dies stärkt die Position des Energiepools und ist eine wichtige Voraussetzung für Verhandlungen „auf Augenhöhe“.

Machen Sie mit, schließen Sie sich dem Energiepool an und informieren Sie Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Wenn Sie die Initiative unterstützen und als eingetragener Interessent Informationen und Angebote erhalten wollen, nutzen Sie die Interessentenmeldung, die Sie bei diesen Mitgliedern des Energiepools erhalten:

Fritz Evers	04342 / 8 19 51
Susanne Hartke	04526 / 12 94
Dittmar Stöckl	04526 / 33 93 99

Die ausgefüllte Anmeldung übergeben / senden Sie bitte an die dort angegebenen Kontaktadressen. Sie können sich aber auch Online über das Internet www.wahlstorf.de auf der Seite **Energiepool Wahlstorf** anmelden.

Wichtiger Hinweis: Für den Energiebereich Strom wenden Sie sich bitte an die Einkaufsgenossenschaft Strompool Probstei, die sich in der Region bereits erfolgreich etabliert hat und u. a. Naturstrom mit einer Preisgarantie bis zum 31.12.2009 anbietet.

Weitere Informationen, die Interessentenmeldung sowie Auftragsformulare finden Sie auf diesen Internetseiten:

www.strompool-probstei.de
www.wahlstorf.de

E-Mail: energiepool@wahlstorf.de

Ihre kompetenten Partner bei Brand- und Wasserschaden!



24109 Kiel, Wittland 8

24-Std.-Sofortdienst 04 31 - 54 88 78

Reiterhof Gläserkoppel



Traditionelles Geländespringturnier auf dem Reiterhof Gläserkoppel

Zum 1. Juni 2008 hat sich die Familie Först mal wieder mächtig ins Zeug gelegt und das traditionelle Geländespringturnier bei strahlendem Sonnenschein auf dem Reiterhof Gläserkoppel ausgerichtet.

Ähnlich wie im letzten Jahr gingen an die 200 Nennungen für 4 verschiedene Prüfungen ein, die in mehreren Abteilungen durchgeführt wurden. Ernst Först als Parcourschef hatte sich 2 unterschiedliche Parcours über jeweils ca. 800 m und 1050 m ausgedacht.

Die gesamte Strecke verlief auf dem Gelände des Reiterhofes und war so für die zahlreichen Zuschauer einsehbar. Pferd und Reiter galoppierten bergauf und bergab, über Erdwälle, durch Wasser und eine Reithalle und über diverse naturmah gehaltene Hindernisse.

Auf der kürzeren, aber nicht weniger anspruchsvollen Strecke wurden die Prüfungen für die Gelände-Einsteiger und der Team-Wettbewerb für 2 Reiter ohne Zeitvorgabe absolviert.

Auf der längeren Tour zeigten dann die fortgeschrittenen Reiter ihr Können. Hier gab es, in der Prüfung Team-Cross-Country (eine Gruppe von 3-5 Reitern überwindet gemeinsam als Mannschaft den Parcours) und in der Einzelwertung eine Zeitvorgabe, die bei Überschreiten mit Zeitfehlerpunkten geahndet wurde. Als Richter für diesen Tag fungierte Herr Hans-Peter Scheunemann.

In Hintergrund dieses Spektakels wirkte wieder ein großer Stab an freiwilligen Helfern für einen reibungslosen Ablauf des Tages.

Sehr erfreulich war auch, dass sowohl der Hufschmied als auch die anwesenden Tierärzte nicht gebraucht wurden. Auch das DRK-Team, das mit einem Rettungswagen vor Ort war, konnte das Turnier und das schöne Wetter genießen.

Für das leibliche Wohl war auch mit Kaffee, Kuchen und Grillfleisch gesorgt.

Christiane Eidenschink

Gemeinde Kühren

Nachrichten für Jung und Alt in Kühren

Endlich Sommerferien! Ein paar Aktionen haben wir auch für diese Ferien geplant. Es geht los mit dem Hochseilgarten am Falkensteiner Strand. Wir treffen uns am

06. August um 10.00 Uhr

- Klettern; anschl. Strand; Kinder ab 1,40 cm; an Essen und Trinken denken; Kosten max. 16,00 €; Rückkehr je nach Wetter; Anmeldung bis 04.08. unter 04342/9504

13. August um 10.00 Uhr

- Besichtigung der Druckerei Franck; Dauer ca. 2,5 Stunden incl. Fahrt; Alter etwa ab 10 Jahre; Anmeldung bis 12.08. unter 3642

18. August um 09.00 Uhr

- die Kanufahrt auf der Treene mit Übernachtung im Heuhotel; nach dem Frühstück am 19.08. geht es wieder in Richtung Heimat. Keine Altersbeschränkung, pro Boot (es gibt 3er und 4er Boote) brauchen wir aber einen Erwachsenen! Kosten ca. 22,- €; Anmeldung bis 14.08. unter 9504

29. August um 19.00 Uhr

- wir fahren nach Kiel zur Museumsnacht; Rückkehr nach Mitternacht; Kosten ca. 5,- €; Anmeldung bis 27.08. unter 3642

Ob wir bei den einzelnen Aktionen noch zusätzliche Fahrer brauchen werden wir erst nach den Anmeldungen wissen. Die Kosten können sich noch senken.

An dieser Stelle einmal den besonderen Dank an Familie Wöhlk, die diese Ferienaktivitäten immer unterstützen und begleiten.

Ich wünsche Euch und uns einen tollen Sommer, wunderbare Ferien und viel Spaß bei unseren Aktionen

Antje Ressel-Lindner

Rosenfelder Scheune
DEKO FÜR HAUS UND GARTEN
Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Dorfstraße 46 • Rosenfeld
Telefon 0 43 07 . 54 75



Insektenschatz

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 04361/30 54
Fax 04361/30 24

www.hans-rathje.de Email: hans-rathje@t-online.de

Der Rasenmähermann

Gartenpflege
Timo Maschmeier

Ärger mit lästigen Baumstümpfen?
Wir fräsen Ihre Stubben kostengünstig ab

Zum Lärchenwald 2a • 24245 Klein-Barkau
Telefon 0 43 02 / 92 31 • Mobil 0177 / 747 6723

47. Sommerkonzerte in der Klosterkirche Preetz

Barocke Arien
und Festmusiken

Was im Jahre 1959 begann, wird auch in diesem Jahr fortgesetzt: Die traditionellen Sommerkonzerte in der wunderschönen Preetzer Klosterkirche werden zum 47. Mal durchgeführt. Dank ihrer Jahrzehnte langen Tradition hat die Konzertreihe sich über die Grenzen der Stadt Preetz einen herausragenden Ruf erworben, der sogar Besucher aus Hamburg und Nordniedersachsen in die Schusterstadt lockt.

Die Konzerte finden jeweils montags um 20.00 h statt und beginnen unter dem Titel „Barocke Arien und Festmusiken“ u.a. von Händel, Telemann und Vivaldi am 4. August mit dem Barockensemble ConcertoGrosso-Berlin (**Foto**). Solisten des Abends werden der Bassbariton Martin Backhaus und Martin Ripper (Altblockflöte) sein.

Das in erstaunlich kurzer Zeit Karriere machende Atos Trio (Violine, Klavier, Violoncello) folgt am 11., während es am 18. August eine Wiedersehen mit dem Blockflötenquartett



Flautando aus Köln geben wird, das bereits vor fünf Jahren aufhorchen ließ. Der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde ist es zu verdanken, dass am 25. August Kantor Dr. Joachim Walter ein festliches Konzert mit der Norddeutschen Camerata veranstalten wird, in dem auch die neue Truhenorgel aus der Stadtkirche zu Gehör gebracht wird. Auf dem Programm stehen Werke u.a. von Albinoni, Händel und J.S. Bach.



Schließlich wird die Konzertreihe am 1. September wieder einmal durch den renommierten Madrigalchor Kiel ihren Abschluss finden. Unter der Leitung von Friederike Woebcken gestaltet der Chor ein a-capella-Programm u.a. mit Werken von Palestrina, Byrd, Mendelssohn.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten bei hoffentlich ausgezeichnetem Sommerwetter attraktive Darbietungen, die durch ein gastronomisches Angebot vor den Konzerten und in den Pausen in diesem Jahr erstmalig durch das Flair-Hotel Neeth, Dammdorf, ergänzt werden.

Kreis der Musikfreunde Preetz

Volker Treplin

Spreewaldweg 21 | 24211 Preetz
Tel. 04342/86115

Der Vorverkauf für alle Klosterkonzerte hat am 7. Juli 2008 begonnen. Karten gibt es jeweils 14 Tage vor den Konzerten in der Preetzer Bücherstube (04342/889090) und bei der Konzertdirektion Streiber in Kiel (0431/91416).

Telefonische Vorbestellung bei: Thorsten Ganzert unter 04342 / 308203.

Grundschule Trent

Erfolgreiche Tombola auf dem Schulfest der Trenter Grundschule

Der Förderverein sagt
„Danke!“

Mit einem so großen Andrang beim Losverkauf hatten die Veranstalter der privat organisierten großen Tombola auf dem diesjährigen Schulfest der Grundschule Trent nicht gerechnet. Bereits nach einer guten Stunde waren alle 1.150 Lose zum Preis von 0,50 € zugunsten des Schulfördervereins verkauft.

Heiß begehrt bei den Kindern waren natürlich der erste und der zweite Preis: Ein gut gefüllter Präsentkorb mit tollen Spielsachen. Insgesamt konnten 150 wertvolle Preise an die glücklichen Gewinner übergeben werden. Doch auch wer keinen Hauptpreis zog, ging nicht leer aus: Für jede „Niete“ gab es einen kleinen Trostpreis. Und so wechselten auch rund 1.000 Kleingewinne wie z.B. Wasserbomben, Ketten, Armbänder, Ringe, Kartenspiele und Kugelschreiber den Besitzer, was zeitweise zu Gedränge an der Gewinnausgabe führte.



Am Ende des Tages konnten die Veranstalter den Reinerlös der Tombola in Höhe von 525,-€ als Spende an den Schulförderverein der Grundschule Trent übergeben.

Die Vorsitzende des Vereins, Hilke Brinkhaus, bedankte sich im Namen des Vereins ganz herzlich bei den Veranstaltern und natürlich bei den eifrigen Loskäufern, die den großen Erfolg der Tombola erst möglich gemacht haben.

Diese Spende ermöglicht es dem Förderverein, der erst vor gut einem Jahr von engagierten Eltern gegründet wurde, auch im nächsten Schuljahr die Grundschule Trent und deren Schüler und Schülerinnen ideell und finanziell zu unterstützen und helfend einzuspringen, wenn öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

Text: Sabine Streufert, Wielen

Foto: Hilke Brinkhaus, Wielen

Zimmerei Graf

\\ Holzbau \\ Trockenbau \\ Dachstühle \\ Carports

Zimmerermeister Tilo Graf

Kronsredder 15 - 24211 Pohnsdorf

Fon: 04342/ 30 87 20 - Fax: 04342/ 30 87 21

info@zimmerei-graf.de

Abnehmen – Reinigen – Anbringen
von Gardinen und Sonnenschutz!

Bordesholm
04322-1856

www.raumgestaltung-petersen.de



02.08.2008: Johannes Kirchberg

Sa 2.8. 20.30 h

Alte Schmiede Barnissen

"der himmel macht blau". Ein Chanson-Kabarett von und mit **JOHANNES KIRCHBERG** (Stimme - Piano - Aktion).

Sa 25.8. 20.30 h

Hof Seekamp, Löptin

Kristina Preiß (Stimme, Aktion) & **Iris Paiska** (Klavier) präsentieren ‚Agathe – Die irritierte Frau‘. ChansonKabarett zur bunten Welt der Frauenmagazine.



Sa 30.8. 20.00 h

DinnerSpektakel Nr. 13
im Köpman's am See, Kirchbarkau

MATTHIAS STÜHRWOLDT: ‚Schlachtfest zwei‘
Appetitliche Geschichten vom Land.

(Nur mit Vorbestellung unter 04302-969988)

So 31.8. 10.00 h

Pastoratsgarten Kirchbarkau

„Begegnungen“ - Gemeinsamer Freiluftgottesdienst 2008 der Kirchengemeinden Kirchbarkau und Preetz mit musikalischem Rahmen.

So 31.8. 18.00 h

St. Katharinenkirche, Kirchbarkau
(Karten: 04302-335 Mo-Fr 9-12 h)

MARKUS-SYPEREK-KlavierTrio.
Junge Musiker interpretieren Mendelssohn.

... und im September:

Sa 6.9. 20.30 h

Alte Meierei am See

DIE 15. NACHT DES FLAMENCO. Das internationale Flamenco-Ensemble SPANISH GROOVES präsentiert: ‚El Arte Flamenco‘

Fr 12.9. 20.00 h

St. Katharinen-Kirche,

KlavierDuo WILENSKI mit Werken für zwei Klaviere von Max Reger u.a. (Kartenvorbestellung: 04302-335, Mo-Fr 9.00-12.00 h)

So 14.9. 10.00 -17.00 h

SOMMERFEST mit Gottesdienst der Kirchengemeinde Kirchbarkau

Sa 13.9. 18.00 h

Im kleinen Park der Alten Meierei am See

DAS 19te INTERNATIONALE FESTIVAL DES BLUES präsentiert: Die Legende aus England für PianoBlues, Boogie und Entertainment **STEVE ‚BIG-MAN‘ CLAYTON**, 30-Jahre auf Tour in Sachen Blues - **EDWIN KIMMLER** & ‚Sound from the Street‘ - Traditional Delta Blues mit **Lubos Bena** - Slowakei (resophonic-guitar/voc) & **Matej Ptaszek** - Tschechien (voc/bluesharp) sowie **Georg Schroeter** & **Marc Breifelder**

So 14.9. 11.30 h

Im kleinen Park der Alten Meierei am See

Georg Schroeter & **Marc Breifelder** präsentieren:

Die ‚BluesMonday-AllStars‘ mit **S. Clayton**, **E. Kimmler**, **Lubos&Matej** sowie **Michael Maass** (DrumPercussion).

Fr 8.8. 20.30 h

Kulturtenne Dr. Rüppell/Dr. Helbing,
Dorfstraße 17, Kirchbarkau**Latin, Tango, Jazz & Rock:****Ro Gebhardt (GER / guit) & Burdette Becks (USA)**

Der Vokalakrobat und Flötist Burdette Becks trifft auf den begnadeten Gitarristen Ro Gerhardt. **(Foto)**

So 10.8. 11.00 h (!!!)

Landgasthof „Zum Beeksberg“
(Nur mit Vorbestellung unter 04302-490)

KulturSommerBrunch mit dem CONSTANCE-MATTHEUS-TRIO mit leckeren Spezialitäten der Saison. Von der ‚Thaimassage im Smart‘ zum ‚Havanna Club‘. Eine Reise zwischen Jazz & Pop mit spannenden deutschen Texten und einer fantastischen Stimme.

Sa 16.8. 20.30 h

Alte Meierei am See

MAX COLLIE & the Rhythm Aces (England). The World Champions of New Orleans Jazz.

Di 19.8. 20.30 h

Alte Meierei am See

‚Die australische FIRST LADY des Blues & Jazz‘ JAN PRESTON – piano, vocals - feat. **Michael Maass** (Multipercussionist-Berlin)

Sportverein Kirchbarkau

Übungsleiter/in für das Kinderturnen und Kindertanzen im SV Kirchbarkau gesucht

Der SV Kirchbarkau sucht eine(n) motivierte(n) Übungsleiter/in oder eine engagierte Mutti, vielleicht auch Vati, die Lust und natürlich auch Spaß haben, mit Kindern zwischen 3 und 7 Jahren für 1-2 Stunden in der Woche zu tanzen.

Ob Pop- oder Volkstanz - wir sind für alles offen.

Ebenso suche ich eine Vertretung für das Kinderturnen, für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

Meldungen bitte an Urte Harder, Tel. 04302 / 1021.

AWO Postfeld

Der Herbstkurs für Yoga in Postfeld beginnt

Die 12 Abende im Dörphus in Postfeld starten am Mittwoch, 10. September 2008 von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Nähere Informationen gibt es im nächsten „Amtsschimmel“.

Info/Anmeldung bis 4. September unter Tel. 04342-82506

Für die AWO Postfeld: **Waltraud Maier-Léger**
(Physiotherapeutin/Yogalehrerin)

LSE III - Projektgruppe WESBE

Die WESBEN machen eine Sommerpause.

Das nächste Treffen findet am Montag, 08.09.2008, wieder um 18.00 Uhr in der Kieler Volksbank statt.

Gabriele Stepputtis



Wir fürs Tier e.V.

Der Tierschutzverein Wir für's Tier e.V.

aus Großbarkau führt jeweils am letzten Mittwoch der Monate Februar, Mai, August und Oktober Mitgliederversammlungen durch, bei denen alle interessierten Tierfreunde herzlich willkommen sind.

Der Verein hat sich auf das Thema Haustiere spezialisiert und sucht noch ehrenamtliche Helfer und Menschen, die sich als Pflegestelle zur Verfügung stellen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 27.08.2008, statt.

Kontakt: Eva Fieber, Katenhof 2 A
24245 Großbarkau
Tel. 04302 / 96 95 61

E-Mail: b-r.fuhrmann@t-online.de

Parkett und Dielen schleifen und versiegeln, m² 23,50 €!



Bordesholm
04322-1856

www.raumgestaltung-petersen.de

TSV Rastorfer Passau



Ein schöner Abschluss für unsere F-Jugend

Am Sonntag, den 13.07.08 war unsere F-Jugend zum Turnier in Selent eingeladen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den TSV Selent.

Der Turnierstart für uns begann leider nicht so erfreulich. Gleich das erste Spiel ging verloren. Aber nach intensiven Gesprächen und neuen taktischen Maßnahmen hat sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel steigern können.

Am Ende hieß es: „Turniersieger: TSV Rastorfer Passau“.

Die Namen der Spieler (auf dem Foto von links unten): David Credo, Maximilian Foog, Swea Schröder, (Fan: Mitja Brammer), Marco Brammer, Luka Bieler, Melvin Müller-Ruchholz, (Fan: Tom Schuster), Dennis Schuster, Merret Kaliske, Lea Müller-Ruchholz, Ilka Federking, Jasper Schröder und Hartwig Kühn.

Klaus Edier, 1. Vorsitzender und Trainer TSV Ra Pa

Zum TSV RaPa siehe auch: „Das war das Kinderfest 2008“ auf Seite 11.

Der Reiterverein Westwalddistrikt lädt ein:

Ringreiten am 30. August 2008

ab 11:00 Uhr im Rahmen des Nettelseer Dorffestes

Wer beim Ringreiten mitmachen möchte, sollte sich bis zum 20.08. bei Inga Hennschen, Steinhorst (04302 1423) anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €.

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsschleife, Sieger und Platzierte erhalten einen Ehrenpreis.



gez. Christa Dibbern

Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



Schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettensee · Dorfplatz 4
Tel. 043 02/342 · Fax 746



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1936

Es ist Reisezeit!

Der Landfrauenverein Ascheberg bietet eine 5-Tage-Reise an.

Vom 21. bis 25. September (So-Do) geht es nach Bornholm.

Info und Anmeldung bei:

Claudia Scharmuksnich
Tel. 04526 / 8669
Fax 04526 / 30 467

Frdl. Grüße Gudrun Plaug

KINDERFEST

am 3.8.08

im Rahmen des Ferien- u. Freizeitprogramms
der Schellhorner Gilde e.V.

Es wird gesegelt, gerudert, geschossen, gedartet,
gehüpft, gespielt und vieles mehr...

Das Programm: ab 11.00 Uhr Fischmarkt für Kinder
(auf Decken)
ab 11.30 Uhr Fußball der Mäde
ab 12.00 Uhr wird gegrillt
ab 12.30 Uhr Frauenfußball
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen und
Kindertanz

Es gibt Süßigkeiten, Eis und Getränke zu einem
angenehmen Preis

Ende der Veranstaltung ist ca. 17.00 Uhr
am Gildehus

Für den Monat
August 2008 gratuliert

Der Amtsschimmel

Zum 90. Geburtstag:

Frau Martha Möller
aus Schellhorn

zum 85. Geburtstag:

Frau Lydia Voß
aus Schellhorn

Frau Gisela Enslin
aus Kirchbarkau

zum 80. Geburtstag:

Frau Anka Schumacher
aus Schellhorn

Frau Paula Schimmelpfennig
aus Kühren, OT Kührsdorf

Herrn Ernst Schnoor
aus Bothkamp

Frau Anneliese Hitzigrat
aus Honigsee

Frau Henriette Landt
aus Schellhorn

sowie

zur goldenen Hochzeit:

dem Ehepaar Christa und Peter
Leuenhagen aus Schellhorn

dem Ehepaar Irmgard und
Joachim Schossow

dem Ehepaar Rosemarie und
Uwe Repenning aus Lehmkuhlen,
OT Rethwisch

dem Ehepaar Irmgard und
Erhardt Kroll aus Boksee

dem Ehepaar Helga und
Gerhard Lerch aus Kirchbarkau



Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik

Wischhof 18 · 24250 Löptin · Telefon (0 43 02) 493

Hausmeister-Service



im und am Haus

– Renovierungsarbeiten –



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau

Tel.: 04302 - 96 99 94 · Mobil: 0162 945 92 81

DIE LETZTEN DINGE ORDNET

BERATEN - BETREUEN - BEGLEITEN



KRAMER

Fachgeprüfter Bestatter



Mühlenredder 16 · 24582 Bordsesholm

Sammelruf: Bordsesholm · Flintbek · Kiel · 0 43 22 / 69 15 69

Der nächste
Amtsschimmel

erscheint am Mittwoch,
27. August 2008.

Redaktionsschluss:

Montag, 18. August 2008
12:00 Uhr